



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Frau
Halina Wawzyniak, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 15. Juli 2014

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2014**
HIER Arbeitsnummer 7/51

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Dr. Günter Krings

Schriftliche Frage der Abgeordneten Halina Wawzyniak
vom 8. Juli 2014
(Monat Juli 2014, Arbeits-Nr. 7/51)

Frage

Welche deutschen Sicherheitsdienste erhielten zu welchem Zweck (bitte unter Angabe des Datums) Daten aus Überwachungsmaßnahmen des TOR Netzwerkes durch die National Security Agency (NSA) oder andere mit nachrichten- bzw. sicherheitsdienstlichen Aufgaben betraute ausländische öffentliche Stellen?

Antwort

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse darüber vor, dass die NSA oder andere mit nachrichten- bzw. sicherheitsdienstlichen Aufgaben betraute ausländische öffentliche Stellen Informationen aus der Überwachung des TOR-Netzwerkes an deutsche Nachrichtendienste übermittelt haben.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass bei einem Informationsaustausch mit Partnerdiensten die Quelle einer Information in der Regel nicht bekanntgegeben wird.

Das Bundeskriminalamt hat im Rahmen eines international durch Europol koordinierten Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern sowie der Besitzverschaffung und Verbreitung von Kinder- und Jugendpornografie im Jahr 2013 Daten von Europol erhalten, die ursprünglich durch das US Federal Bureau of Investigation (FBI) im TOR-Netzwerk erhoben wurden.

Der Zollfahndungsdienst erhielt im Rahmen eines dortigen Ermittlungsverfahrens im Deliktsbereich Betäubungsmittel durch das FBI Informationen zu Tätern und deren rechtswidrige Betäubungsmittelgeschäfte, die über das TOR-Netzwerk abgewickelt wurden. Diese Daten wurden nach hier vorliegenden Erkenntnissen aufgrund der Beschlagnahme einer Internetplattform mit illegalen Inhalten durch das FBI erlangt. Ob im Vorfeld auf US-Seite eine Überwachungsmaßnahme des TOR-Netzwerkes selbst stattgefunden hat, ist nicht bekannt.